

Stockachseelpflanzung

- Man pflanzt an jeden Stubben eine Pflanze und zwar genau an die Nordseite des Stubbens, eng am Stubben genau zwischen zwei Wurzelausläufer



Douglasie nach dem ersten Sommer

Vorteile:

- Direkt am Stubben zwischen den Wurzelanläufen lässt sich sehr leicht pflanzen
- Auf der Stubben-Nordseite ist mindestens der untere Teil der Pflanze geschützt vor starker Sonne
- Dort trocknet der Boden auch nicht so schnell aus wie auf der Südseite
- Der wegfaulende Baumstubben versorgt das Pflänzchen mit Nährstoffen (Humus) und Wasser (faules Holz speichert viel Wasser)
- Das Pflänzchen kann die Wurzelkanäle des wegfaulenden Altstubbens übernehmen
- Leichter Schutz vor Fegeschäden durch den Stubben. Kombiniert mit 2-3 trockenen Ästen ein fast 100%iger Schutz vor Verbiss- und Fegeschäden
- Pflanzenbedarf nur 400-500 Pflanzen/Hektar;
- Naturverjüngung (z.B. Fichte, Birke) kommt von selbst und soll mitwachsen.
- Förderung bei 400 Pflanzen/Hektar = 800 €/HA
- 1 Pflanze kostet durchschnittlich 1 €/Stück; die Pflanzung kostet als Stockachseelpflanzung ca. 1,00 bis 1,50 €/Pflanze je nach Verwilderungszustand der Fläche.